„Chancen durch Bildung“ ist das gelebte Motto der **Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS).** Internationalität, Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind ihre Werte. Sie versteht sich als Institution des Lebenslangen Lernens sowie als innovative Forschungs- und Entwicklungspartnerin der Region. Unsere über 16.000 Studierenden und ca. 900 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten sind ihre Gestalter/-innen.

Wir suchen Persönlichkeiten, die auf der Grundlage einer überdurchschnittlichen Promotion ihre umfassenden praktischen Erfahrungen aus ihrer beruflichen Position in die Lehre und Forschung an unserer Hochschule einbringen wollen. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Lehren und forschen an einer dynamischen Hochschule für angewandte Wissenschaften am Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit!

Der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt UAS ist einer der größten Fachbereiche für diese Themenfelder in Deutschland. Er steht für die Abdeckung der gesamten Breite und Tiefe der Sozialen Arbeit vom Bachelor bis zur Promotion und seit langem für die Akademisierung der Gesundheitsberufe. Gesellschaftliche Verantwortung und interdisziplinäre Arbeit an den damit verbundenen Aufgaben sind für uns ebenso zentral wie eine enge Verzahnung zwischen Wissenschaft und Praxis.

In unserem Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit
ist zum Sommersemester 2023 zu besetzen:

Professur
(Bes. Gr. W2 HBesG)
für das folgende Fachgebiet:
Bildung und Sozialisation unter Bedingungen sozialer Ungleichheiten
Kennziffer P36/2022

Aufgaben:
Die Professur ist vor allem dem BA „Soziale Arbeit“ (und dort der Fachgruppe „Persönlichkeit und Gesellschaft“) zugeordnet. Sie soll das Fachgebiet Bildung und Sozialisation unter Bedingungen sozialer Ungleichheiten in der Lehreinheit Soziale Arbeit, insbesondere im Bachelor Studiengang Soziale Arbeit in Lehre und Forschung vertreten. Eine kontinuierliche Lehre in dem Grundlagenmodul der Sozialen Arbeit und in den Schwerpunkt- und Vertiefungsmodulen des Bachelorstudiengangs ist vorgesehen. Eine aktive Mitarbeit in einem der Forschungsbereiche des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit ist erwünscht.

Profil:
Sie sind eine hochqualifizierte Persönlichkeit mit herausragenden wissenschaftlichen und praktischen Kenntnissen im Fachgebiet Bildung und Sozialisation unter Bedingungen sozialer Ungleichheiten. Sie verfügen über eine einschlägige Promotion und fundierte interdisziplinäre Kenntnisse pädagogischer und sozialisationstheoretischer Grundlagen, inkl. ihrer Bezugsdisziplin aus dem Bereich der Sozial- und Erziehungswissenschaften.

Sie verfügen über empirische Erfahrungen mit Forschungsprojekten im Bereich sozialer Ungleichheiten und Diskriminierungen.
Sie vertreten die Felder Bildung und Sozialisation idealerweise über die ganze Lebensspanne (frühkindliche, außerschulische und schulbezogene Bildung und Erwachsenenbildung).
Von dem*der zukünftigen Stelleninhaber*in wird erwartet, in einschlägigen Fachzeitschriften sowohl hinsichtlich des Umfangs als auch des wissenschaftlichen Anspruchs auf hohem Niveau zu publizieren und an entsprechenden wissenschaftlichen Projekten zu arbeiten.
Erwartet wird Interkulturelle Kompetenz in der Lehre, die Vielfalt und Verschiedenheit als Bereicherung anerkennt und gesellschaftliche Teilhabe, Inklusion und Partizipation benachteiligter sozialer Gruppen zum Ziel hat.

Von unseren Lehrenden erwarten wir:
Neben der Zuordnung zum Fachbereich wird die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber Mitglied in einem oder beiden folgenden fachbereichsübergreifenden Organisationseinheiten, in dem sie/er als Mitglied der Professorenschaft einen fachlichen Beitrag leisten soll: School of Personal Development and Education (ScoPE), welche sich mit der Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden sowie der spezifischen Didaktik einer Hochschule für angewandte Wissenschaften auseinandersetzt und/oder dem HoST, welches als Forschungs- Transferzentrum die interdisziplinäre Forschung stärkt.

Hohe Präsenz an der Hochschule und intensive Betreuung der Studierenden; Beteiligung an der Grundlagenausbildung, d.h. die Vertretung des jeweiligen Fachgebiets in einführender Form in allen Studiengängen des Fachbereiches;
Befähigung und Neigung zur Forschung und Einwerbung von Drittmitteln; Gender- und Diversity-Kompetenz; Beteiligung an den internationalen Aktivitäten der Hochschule, einschließlich der Lehre in englischer Sprache; Mitwirkung am interdisziplinären Studium Generale;

Beiträge zum Angebot der Hochschule in Weiterbildung, lebensbegleitendem Lernen und eLearning; Übernahme von Verantwortung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung; kontinuierliche Weiterbildung in Fachwissenschaft und Hochschuldidaktik; Bereitschaft zur standortübergreifenden Kooperation mit anderen Hochschulen der Region; Engagement und Initiative im Rahmen eines leistungsorientierten Entgelts.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung auf eine Professur erfolgt die Beschäftigung **zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit einer drei-jährigen Probezeit.**

Die Einstellungsvoraussetzungen sowie weitere Dienstaufgaben ergeben sich aus §§ 67-69, 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes; einzusehen unter www.hmwk.hessen.de.

Die Frankfurt University of Applied Sciences tritt für die Erhöhung des Beschäftigungsanteils von Frauen ein und fordert daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit einer Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hinweise zu den allgemeinen Datenschutzbestimmungen der Frankfurt University of Applied Sciences sind einzusehen unter:
https://www.frankfurt-university.de/index.php?id=5184

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden **bis 25.12.2022** unter Angabe der Kennziffer per E-Mail erbeten an personal-prof-beamt@hr.fra-uas.de

An den Präsidenten der
Frankfurt University of Applied Sciences,
Personal und Personalentwicklung,
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt.
www.frankfurt-university.de